

Performance Lab Berlin: „Form/losigkeit“

Premiere 28.07.2007, Pumpwerk, Berlin

Konzept/ Choreographie: Shannon Sullivan

Performerinnen: Maike Bartz, Eva Wegener



aus: Marlo Morgan: „Traumreisende“, S. 264 – 265

Performance Lab Berlin wurde von Mihkail Honesseau eingeladen, ein Stück zum Thema „Wasser“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums und zugleich Eröffnungsfeier des neuen Performance-Space „Das Pumpwerk“, Berlin, zu entwickeln.

Chinesische Mediziner und Philosophen haben tausende Jahre die Natur beobachtet, um die Essenz des Menschen zu verstehen. Sie teilen ihr Verständnis der Kräfte, die auf uns sowie auf die Erde wirken, in fünf Elemente ein: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser.

Von allen diesen Elementen ist Wasser am mysteriösesten. Wasser ist Anfang und Ende des Lebenszyklus. Es symbolisiert sowohl den Tod als auch die Geburt: die Vernichtung der Form, die unbegrenzten Möglichkeiten der Formlosigkeit.

„Formlos“ zu sein heißt: Freiheit von Definitionen, unlimitedes Potential – und die Angst vor dem Unbekannten, die Angst vor dem Nicht-Sein. Kein Anfang ohne Ende; keine Geburt ohne Tod. Performance Lab Berlin erforscht diese Nuancen des Elements Wasser in einer strukturierten Improvisation aus Bewegung, Stimme und Sprache.

Performance Lab Berlin:

Shannon Sullivan & Joey Juschka

Performance Lab Berlin – PF 360219 – D- 10972 Berlin, Germany – www.performancelabberlin.com